

Kalender des LPG- Partei- sekretärs

JUNI
Ernte
vorbereiten

9. ZK-TAGUNG AUSWERTEN

- φ Studium der Materialien organisieren und kontrollieren (Seminare).
- φ Das vom ZK und von der Volkskammer beschlossene Manifest in Brigadeversammlungen erläutern.
- φ Schlußfolgerungen für die Anwendung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung in der LPG.
- φ Stellungnahme zur Entwicklung der Kooperationsbeziehungen mit anderen LPG.
- φ Mitgliederversammlung zur Auswertung des ZK-Plenums.

ZUM ERTEWETTBEWERB

- φ Parteileitung berät mit Vorstand, Brigadiern, Leitern der Spezialistengruppen und Parteilgruppenorganisatoren die Vorbereitung des Wettbewerbs in der Ernte.
- φ Für gründliche Aussprache in allen Arbeitskollektiven sorgen. Aufträge an Parteilgruppen.
- φ Prüfen, wie weit Vereinbarungen mit der Dorfbewölkerung abgeschlossen sind.

WETTBEWERB IN DER VIEHWIRTSCHAFT

- φ Parteileitung läßt sich vom Parteilgruppenorganisator der Viehwirtschaftsbrigade und von den Leitern der Spezialistengruppen Viehzucht über die Schwerpunkte des Wettbewerbs berichten. (Maximale Milchproduktion, Senkung der Viehverluste, Einhaltung der Besamungstermine, Trächtigkeitskontrolle u. a. m.)
- φ Sie berät mit der Parteilgruppe Viehwirtschaft, wie der Wettbewerb in der Viehwirtschaft politisch geführt und öffentlich ausgewertet werden soll.

LANDWIRTSCHAFTSAUSSTELLUNG

- φ Parteileitung empfiehlt dem Vorstand, an Genossenschaftsmitglieder für den Besuch der Landwirtschaftsausstellung in Markkleeberg Studienaufträge zu erteilen, die von den Aufgaben und Problemen der LPG ausgehen. Auswertung der Studienaufträge sichern.

Im Arbeitsplan der Parteileitung haben wir einen Tagesordnungspunkt: Vorbereitung des Besuches der Landwirtschaftsausstellung in Markkleeberg. Warum kümmern wir uns darum? Als Parteileitung sind wir daran interessiert, daß der Besuch unserer Genossenschaftsmitglieder in Markkleeberg sich

Markkleeberg nutzen

auch in der genossenschaftlichen Arbeit auswirkt. Das war im vergangenen Jahr nicht gewährleistet. Worin sehen wir nun unsere Aufgabe? Wir organisieren die Besuche in Markkleeberg nicht, das macht der Vorstand. Aber wir überlegen als Parteileitung, welche Vorschläge wir dem Vorstand dazu machen können. Wir wollen vorschlagen, an einzelne Kollegen, an Gruppen von Genossenschaftsmitgliedern, vor allem an die Spezialistengruppen, klar umrissene schriftliche Studienaufträge zu Problemen zu erteilen, die für die weitere Entwicklung unserer LPG von besonderer Bedeutung sind.

Was meinen wir damit? Unsere LPG ist 2500 Hektar groß. Die Entwicklung solcher Hauptproduktionszweige wie die Milch- und Läuferproduktion, die Organisation des industriemäßigen Zuckerrübenanbaus und eine moderne Futterwirtschaft setzen wissenschaftliche Leitungsmethoden, richtige Führung des Wettbewerbs, konsequente Anwendung der Vergütung nach der wirklichen Leistung sowie die umfassende fachliche Qualifizierung der Genossenschaftsmitglieder voraus. Das ist bei uns noch längst nicht alles klar.

Die Parteileitung wird nach dem Besuch Markkleebergs zu dem Ergebnis Stellung nehmen und darauf hinweisen, daß die Studienaufträge richtig ausgewertet und gute Vorschläge auch verwirklicht werden. Wir werden dem Vorstand auch Vorschläge, den Studiengruppen oder Kollegen, die ihren Studienauftrag so ernst genommen haben und damit der weiteren Entwicklung unserer LPG nutzen, einen entsprechenden materiellen Anreiz zu bieten. Das soll den Kollegen schon bei der Übergabe des Studienauftrages bekanntgegeben werden.

Wir glauben, daß mit den Studienaufträgen erreicht wird, daß sich ein größerer Kreis von Kollegen zu den genannten Problemen mehr Gedanken macht und sich künftig für die Entwicklung der LPG auch mehr verantwortlich fühlt.

Kurt Jenß

Parteisekretär der LPG „Ernst Thälmann“
Königsberg Kreis Burg